LANDKREIS KARLSRUHE

Ihr Gesundheitsamt informiert

Rotaviren

Erreger **Rotavirus**
Weltweit vorkommendes Virus
Häufigste Ursache von Magen-Darminfektionen bei Kindern.
Im Erwachsenenalter Ursache von Erkrankungs-Ausbrüchen in Altenheimen.

Übertragungswege

- Schmierinfektion über den Stuhl von Mensch zu Mensch.
- Tröpfcheninfektion bei Kontakt zum Betroffenen während des Erbrechens.
- Genuss von kontaminiertem (mit dem Virus verunreinigten) Lebensmittel und Wasser.

Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung
1 bis 3 Tage

Krankheitsbild wässrige Durchfälle, Übelkeit, Erbrechen,
krampfartige Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, leichtes Fieber.

Nach der Erkrankung besteht Immunität nur für kurze Zeit.

Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung

- Händedesinfektion mit **viruswirksamem** Desinfektionsmittel
  - nach jedem Toilettengang
  - vor der Nahrungszubereitung und dem Essen
  - vor dem Umgang mit Säuglingen und Pflegebedürftigen.
- Besonders gründliche Händehygiene nach Kontakt mit Stuhl oder Erbrochenem von Erkrankten
- Desinfektion der Toilette und evtl. verschmutzter Fläche mit einem **viruswirksamen** Desinfektionsmittel.
- **Tätigkeitsverbot** für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe während der akuten Krankheitsphase. Aufnahme der Tätigkeit sollte frühestens 2 Tage nach Abklingen der Symptome erfolgen. Schüler und Kindergartenkinder besuchen während der akuten Krankheitsphase die Gemeinschaftseinrichtung nicht.

Erkrankte sind während der akuten Krankheitsphase und solange das Virus ausgeschieden wird ansteckungsfähig.
Deshalb sollten die Maßnahmen der Händehygiene nach dem Abklingen der Symptome für ca. 8 Tage fortgeführt werden.

Gesetzliche Bestimmungen:
Meldepflicht besteht nach § 6/7 IfSG

- für den Nachweis des Erregers durch das Labor oder wenn
- eine Person betroffen ist, die eine Tätigkeit im Lebensmittelbereich ausübt
- zwei oder mehr Erkrankungen auftreten, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird.